

## fairvesta zu Gast bei hochkarätiger Diskussion zum Euro auf Schloß Kleßheim

**Viele Investitionsentscheidungen orientieren sich derzeit an den Entwicklungen der Euro-Frage. Die Finanzkrise hat einige europäische Länder in Mitleidenschaft gezogen, was letztendlich auch die europäische Gemeinschaftswährung in Frage stellt und gleichzeitig Inflationsängste schürt.**

08.06.2012 - Viele Investitionsentscheidungen orientieren sich derzeit an den Entwicklungen der Euro-Frage. Die Finanzkrise hat einige europäische Länder in Mitleidenschaft gezogen, was letztendlich auch die europäische Gemeinschaftswährung in Frage stellt und gleichzeitig Inflationsängste schürt. Für fairvesta ist es im Sinne seiner Anleger von besonderer Bedeutung, sich mit den entscheidenden Politikern immer wieder auszutauschen und auf die Bedürfnisse der Branche der Geschlossenen Fonds sowie der Immobilienwirtschaft hinzuweisen. Denn ein Mehr an Wissen kann in der Kapitalanlage zu Zeiten der Schulden- und Währungskrise entscheidend sein.

Bereits Anfang des Jahres war fairvesta Ausrichter von Podiumsrunden u.a. bei den FONDS professionell Kongressen, auf denen hochrangige Politiker mit namhaften Professoren die Auswirkungen der im Raum stehenden (finanz-)politischen Szenarien diskutieren. In deren Anschluss war Otmar Knoll, Handlungsbevollmächtigter der fairvesta Group AG, Gast einer Expertenrunde im Nationalrat der Republik Österreich in Wien. Diese wurde nun bei einer Gemeinschaftsveranstaltung des Wirtschaftsbund Salzburg mit der Deutschen Gesellschaft für Finanz- und Haushaltspolitik e.V. am 31. Mai 2012 im Kavalierhaus Schloß Kleßheim fortgeführt.

Eingeladen hatte man unter der Überschrift: „Der Euro und die Finanzkrise - wohin entwickelt sich Europa?“. Dabei waren neben Otmar Knoll von fairvesta auch der österreichische Nationalratsabgeordnete Konrad Steindl von der ÖVP (Kommerzialrat Konrad Steindl ist Ausschussvorsitzender für Wirtschaft und Industrie im Nationalrat), Professor Dr. Max Otte (Buchautor „Der Crash kommt“), der CDU-Bundestagsabgeordnete Wolfgang Bosbach (Vorsitzender des Innenausschusses im Deutschen Bundestag), Imre Juhasz (leitender Ministerialrat im Ministerium für Nationale Wirtschaft aus Ungarn) und der Wirtschaftsjournalist Tom Rohrböck. Auch weitere hochklassige Prominente waren unter den Gästen im Auditorium. Darunter zählten u.a. Rolf Baron von Hohenhau (Präsident des Europäischen Steuerzahlerbundes), Ecaterina Andronescu (Sozialdemokratin und stellv. Regierungschefin Rumäniens), die österreichischen Nationalratsabgeordneten Franz Eßl (ÖVP), Josef Bucher (BZÖ) und Franz Hörl (ÖVP) sowie die Landtagsabgeordneten Dr. Brigitta Pallauf (ÖVP) und Resi Neuhofer (ÖVP). Auch Eugen Raedulescu (Nationalbankpräsident aus Rumänien) war anwesend.

Vertriebspartner und Anleger profitieren nachhaltig von den guten Kontakten von fairvesta, die vermehrt in die Überlegungen wichtiger politischer und ökonomischer Kreise in Deutschland und Österreich frühzeitig eingebunden wird.

### **Pressekontakt:**

Jan Olaf Hansen  
Leiter Marketing & PR  
Tel.: 07071 / 3665 - 212  
Fax: 07071 / 3665 - 77

fairvesta Group AG

Konrad - Adenauer - Str. 15  
72072 Tübingen  
Webseite: [www.fairvesta.de](http://www.fairvesta.de)

### **Über die fairvesta Vermögensverwaltung International AG**

Die fairvesta Gruppe ist ein internationales Immobilien- und Beteiligungsunternehmen. Sitz des Unternehmens ist Tübingen. fairvesta ist spezialisiert auf den Handel mit hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien und hat sich seit Gründung im Jahre 2002 zu einem der führenden Anbieter im Segment geschlossener Immobilienfonds entwickelt. Bis Ende 2011 wurden bereits elf Fonds mit einem Zeichnungsvolumen von mehr als 500 Mio. Euro erfolgreich platziert und realisiert. Die bisher erwirtschaftete Rendite lag im Durchschnitt deutlich im zweistelligen Bereich.

